

Im **Gleichstellungsbüro** der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

**Projektmitarbeiter*in im Arbeitsbereich „Diversity Policies & Antidiskriminierung“
(m/w/d) mit dem Arbeitsschwerpunkt „Quantitative Erhebung zu Diversität von
Wissenschaftler*innen“
(E 13 TV-G-U, halbtags)**

befristet für die Dauer von 20 Monaten zu besetzen. Da die Einstellung auf Basis § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes erfolgt, können Bewerber*innen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Goethe-Universität stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Aufgabenbereiche: Das Projekt der Goethe-Universität zielt darauf a) empirische Daten zur Diversität ihrer Wissenschaftler*innen, zu möglichen Diskriminierungserfahrungen sowie zu Karrierebedingungen zu gewinnen; b) ein Konzept für Folgebefragungen zu erarbeiten und gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Gleichstellungsbüros eine bundesweite Tagung zum Themenkomplex statistische Erhebung von Diversität in Wissenschaft und Forschung zu organisieren.

Der*Die Stelleninhaber*in soll im Rahmen dieses Projekts folgende **Aufgaben** ausführen:

- Unterstützung bei der Vorbereitung der Erhebung und bei der hochschulinternen Kommunikation zur Bekanntmachung der Erhebung
- Begleitung der Durchführungsphase
- Aufbereitung und Auswertung des empirischen Materials (in deutscher und englischer Sprache)
- Erstellung eines Datenberichts sowie öffentlichkeitswirksamer Materialien
- Mitarbeit bei der Organisation einer bundesweiten Tagung zur statistischen Erfassung von Diversität in Wissenschaft und Forschung
- Vorbereitung einer Wiederholungsbefragung

Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Arbeitsbereichs „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität. Es sind insbesondere Bewerber*innen willkommen, die Kenntnisse im Bereich quantitativer Auswertungsverfahren haben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master/Staatsexamen/Magister) mit vertieften Kenntnissen in quantitativen Methoden, bevorzugt in den Sozial- und Bildungswissenschaften sowie in der Psychologie
- sehr gute Kenntnisse in der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer Erhebungen

- sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse zur statistischen Erfassung von Diversität, Diskriminierung und/oder Karrierebedingungen sind wünschenswert
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Konzeptions- und Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, sich schnell in Themen einzuarbeiten. Ebenso bedarf es der eigenständigen Verschriftlichung von Inhalten sowie der Fähigkeit, die Ergebnisse der Erhebung für Präsentationen gut verständlich aufzubereiten und vorzustellen.

Wir bieten Ihnen:

- ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einem hochmotivierten und engagierten großen Team
- flexible Arbeitszeiten
- das derzeit kostenfreie LandesTicket Hessen, mit dem Sie in ganz Hessen den ÖPNV nutzen können
- lebenslanges Lernen durch unser internes Weiterbildungsprogramm

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Interessent*innen werden gebeten, das Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, CV, Arbeitsnachweise/Zeugnisse) in elektronischer Fassung (als eine PDF-Datei) **bis zum 16.06.2023** mit Ausschreibungstag zu senden an: Dr. Anja Wolde, gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de. Bitte geben Sie in der Betreffzeile das Stichwort: „Diversitätserhebung“ an.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet; Kosten können leider nicht erstattet werden. Mehr Informationen zum Gleichstellungsbüro finden Sie unter www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de.